

Pressemitteilung

Siegerehrung 41. Wettbewerb für Schülerzeitungen

Beste Schülerzeitungen des Rheinlands wieder bei Preisverleihung ausgezeichnet

(Düsseldorf, 9. Juni 2022) Große Freude, die besten Jung-Redakteurinnen und –Redakteure des Rheinlands nach zwei Jahren Pause endlich wieder bei einer richtigen Preisverleihung auszeichnen zu können, war bei allen Beteiligten der Siegerehrung des 41. Schülerzeitungswettbewerbs der rheinischen Sparkassen und zehn regionaler Tageszeitungen zu spüren. Die hervorragende und kreative Arbeit der besten Jung-Redakteurinnen und -Redakteure im Rheinland überzeugte wieder einmal nicht nur die Jury, sondern auch die beiden prominenten Laudatoren. „Schülerzeitungen sind ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen, demokratischen Schulkultur. In einer Schülerzeitungsredaktion können junge Menschen Zeitungsluft schnuppern und lernen, wie komplex, spannend und verantwortungsvoll es ist, eine Zeitung zu machen. Nach dem Motto *früh übt sich* werden die Grundlagen für den Qualitätsjournalismus auch in unseren Schulen gelegt. Ich bin sehr beeindruckt von den diesjährigen Beiträgen und gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich zu ihrem tollen Erfolg“, so Yvonne Gebauer, Schul- und Bildungsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, die gemeinsam mit Thomas Pennartz, Geschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV), die Auszeichnungen im Gebäude des rheinischen Sparkassenverbandes vornahm.

Thomas Pennartz zeigte sich erfreut über das weiterhin große Interesse am Zeitungsmachen bei den jungen Menschen. „Ich freue mich sehr, Euch endlich wieder persönlich die Preise verleihen zu können, um so Euer Engagement, die viele Arbeit und das Herzblut, das Ihr in die Zeitungen steckt, gebührend zu würdigen. Die letzten zweieinhalb Jahre waren gerade für Euch in den Schulen nicht einfach und es beeindruckt mich darum umso mehr, wie viele Zeitungen uns wieder erreicht haben und wie viele neue, uns unbekannte Zeitungen dabei waren und auch heute hier unter den Siegerinnen und Siegern sind.“

Pressemitteilung

Im Hauptwettbewerb (Klassen 5 bis 13) konnte die Redaktion des „Grenzgänger“ vom Städtischen Gymnasium in Goch im Vergleich zur letzten Runde einen Sprung nach oben machen: von Platz drei im Vorjahr ging es nun auf den ersten Platz mit 2.000 Euro Preisgeld. Neu auf dem Siegerpodest war der diesjährige Zweitplatzierte: „Chaos“ vom Gymnasium an der Gartenstraße konnte 1.500 Euro mit nach Mönchengladbach nehmen. Der dritte Platz (1.000 Euro) ging an „Denkpause“ vom Kardinal-von-Galen-Gymnasium in Kevelaer. Platz vier mit einem Preisgeld im Wert von 750 Euro erhielt mit „KalkuhlSZ“ vom Privaten Ernst-Kalkuhl Gymnasium in Bonn, eine neue Schülerzeitung im Wettbewerb. Platz fünf erlangte „Der Spickzettel“ vom Gymnasium August-Dicke-Schule in Solingen. Für die vorbildliche Einbindung der Unter- und Mittelstufe in die Redaktionsarbeit gab es für die Redakteurinnen und –Redakteure von „Konrad liest“ vom Konrad-Duden-Gymnasium in Wesel einen Sonderpreis in Höhe von 400 Euro. Den facebook-Publikumspreis für das beste Cover hatte in diesem Jahr „ursula PRIME“ vom Bischöflichen Gymnasium St. Ursula in Geilenkirchen für sich entschieden und damit 250 Euro gewonnen.

Im Wettbewerb der Grundschulen war der Sprung nach oben sogar noch größer als bei den Klassen 5-13: Vom vierten Platz des Vorjahres hochklettern konnte „Kendikracher“ von der Gemeinschaftsgrundschule Kendenich in Hürth und gewann somit 700 Euro. Der Vorjahressieger „Wiesen-News“ von der Katholischen Grundschule Wiesenstraße in Kempen schaffte es auf den zweiten Platz und erhielt 400 Euro. Der dritte Platz ging an „Oberdolly“ von der Gemeinschaftsgrundschule Oberdollendorf in Königswinter (300 Euro). Der vierte Platz gehörte „Südi“ von der Gemeinschaftsgrundschule Südallee in Düsseldorf und Platz fünf ging an die „Marienpost“ der Marienschule in Kleve (jeweils 250 Euro). Zwei Sonderpreise über jeweils 400 Euro wurden außerdem an Grundschulredaktionen vergeben: „Coole Schule – die Fuchsnachrichten“ der Gemeinschaftsgrundschule Ränderoth in Engelskirchen begeisterte die Jury mit ihrem Podcast. Selbiges galt für den Beitrag „Kunst

Pressemitteilung

am PC“ der „Kniprodi-News“ der Winrich-von-Kniprode-Schule aus Monheim.

Bei den Förderschulen erhielten jeweils 500 Euro die Redakteurinnen und Redakteure der „Alfterer Superzeitung“ der Vorgebirgs-Förderschule in Alfter, vom „Schülerexpress“ der Schule in der Geisbach in Hennef und – neu dabei - der „Nordpark News“ der Schule am Nordpark in Neuss.

Im Wettbewerb der Online-Zeitungen konnte sich der Neuling „Forsters Reise“ durchsetzen. So ging das Preisgeld in Höhe von 800 Euro nach Kamp-Lintfort zum Georg-Forster-Gymnasium. „Brehms Schulleben“ der Düsseldorfer Brehm-Schule erhielt einen Sonderpreis bei den Online-Zeitungen für die sehr gut gemachte Grundschul-Online-Zeitung (400 Euro).

Insgesamt gab es in der Wettbewerbsrunde Preise im Wert von 12.000 Euro für die teilnehmenden Schülerzeitungsredaktionen. Im Winter startet die 42. Runde des Schülerzeitungswettbewerbs der rheinischen Sparkassen und zehn regionaler Tageszeitungen.